

Deutscher Nationalverband.

In der gestrigen Vorstandssitzung des Deutschen Nationalverbandes wurde zunächst über die vorgestrige Audienz beim Kaiser Bericht erstattet, woran sich eine lebhafte und ausführliche Erörterung über die gegenwärtige politische Lage knüpfte.

Weiter wurde berichtet über die vom Eisenbahnminister in Aussicht genommene Erhöhung der Teuerungszulagen für die Staatsbahnangestellten und über eine vorgestern beim Finanzminister stattgefundene Besprechung betreffend die geplante Erhöhung der Teuerungszulagen für die übrigen Staatsangestellten und Staatsbetriebsangestellten. Uebereinstimmend wurde der Meinung Ausdruck gegeben, daß die Höhe der in Aussicht genommenen Teuerungszulagen mit Rücksicht auf die fortschreitende Teuerung unzulänglich sei. Auch gehe es nicht an, die oberen Kategorien der Staatsbeamten, welche gleichfalls bitter unter der Teuerung leiden, von der Aufbesserung auszuschließen. Wenn für die restlichen sieben Monate des Jahres eine Erhöhung der Teuerungszulage durchgeführt werde, so erscheine es wünschenswert, diese Aufbesserung auf Verlangen der Staatsangestellten auf einmal zur Auszahlung zu bringen, um so notwendige Anschaffungen u. zu ermöglichen. Eine wirkliche Besserung der ganzen Verhältnisse der Staatsangestellten sei aber nur dann möglich, wenn die Regierung mit Entschiedenheit den unbedingt notwendigen Abbau der Lebensmittelpreise in Angriff nehme. Außerdem müßten für die Staatsangestellten weitgehende Fürsorgeaktionen in bezug auf die Beschaffung von Bedarfsartikeln durchgeführt werden, wie sie für die Angehörigen der Armee bereits in großem Umfang durchgeführt wurden. Endlich müßte eine grundlegende Reform unseres gesamten Besoldungswesens der Staatsangestellten ehestens in Angriff genommen werden. Der Vorstand wurde beauftragt, diesbezüglich bei der Regierung die entsprechenden Vorstellungen zu erheben.

Nachmittags befaßte sich der Vorstand eingehend mit der politischen Lage, mit der Vorbereitung der Parlamentssession und mit der am Donnerstag stattfindenden Obmännerkonferenz; insbesondere wurde auch die Frage der Flottmachung des Parlaments behandelt. Die nächste Vorstandssitzung wurde für den 24. d., 3 Uhr nachmittags, die nächste Vollversammlung für den 29., 3 Uhr nachmittags anberaumt. Am Vormittag des 29. finden außerdem die Beratungen der einzelnen Gruppen des Nationalverbandes sowie eine Vorstandssitzung statt.